

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen

Bello und Mieze auf der Spur
– Tracking machts möglich

5 vor 12 – gegen das
Sterben unserer Singvögel

Neues aus den Tierheimen
im Rhein-Kreis Neuss

Zukunft hat bei uns Tradition

60
JAHRE



www.leufgengmbh.de

elektro leufgen

Ihr serviceorientierter Familienbetrieb

Kirchstraße 18 • 41569 Rommerskirchen • Tel.: 02183/375 • mail@leufgengmbh.de

NE-0125-0112

glasgestaltung



rommerskirchen

41516 Grevenbroich - Gubisrath 10 - Tel: 02182-60929

www.glasgestaltung-rommerskirchen.de

Glasanfertigungen in Bad und Wohnbereichen

NE-0174-0214



Tankstelle • Waschstraße • PKW-Aufbereitung

www.tank-schaefer.de

TS Tank-Service GmbH
Nordstraße 44 a - 41515 Grevenbroich

Wir bieten an:

- Aussen & Innenreinigung von Fahrzeugen
- Innenraumaufbereitung
- Polsterreinigung
- Lackversiegelung & Politur
- Lackaufbereitung
- Spezielle Felgenreinigung
- uvm.....



Auftragsannahme

0160-476 46 23

NE-0229-0217

Tiere geben uns so viel. Und wir geben ihnen das Beste zurück.

Tiere haben unglaublich viel Energie und treiben uns so immer wieder aufs Neue an. Und damit Ihr Tier auch weiterhin so fit und aktiv bleibt, gibt es bei Fressnapf eine große Auswahl an hochwertigen Artikeln zu günstigen Preisen: Von ausgewählter Tiernahrung über Spielzeuge bis hin zu Pflegeprodukten. So finden Sie für Ihr Tier immer genau das, was es gerade braucht.

Mehr Infos in Ihren Fressnapf Klinger Märkten:

Euskirchen • Roitzheimerstraße 174
Kall • Siemensring 17
Zülpich • Römerallee 65
Weilerswist • An den Eifelhecken 5
Grevenbroich • Am Hammerwerk 19b
Kerpen • Stiftsstraße 224- 256
Kerpen • Am Falder 24

Hürth • Eschweilerstraße 2
Erfstadt • Zunftstraße 11
Brühl • Lise-Meitner-Straße 10
Frechen • Dürener Straße 62
Ahrweiler • Max-Planck-Straße 7
Pulheim • Siemensstraße 9
Bornheim • Am Hellenkreuz 3

Und online unter : www.facebook.de/FressnapfKlinger



Was Tiere lieben

NE-0240-0218



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich sehr, Sie als interessierten Tierfreund begrüßen zu dürfen! Rund ein halbes Jahr ist seit der letzten Ausgabe der „Bello-Mieze-Babe & Co.“ vergangen. Seitdem hat sich viel getan – auch in den Tierheimen im Rhein-Kreis Neuss. Wir informieren Sie über die wichtigsten tierischen Geschehnisse aus den Heimen in Bettikum, Dormagen und Oekoven!

Im vorliegenden Magazin lernen Sie unter anderem die beiden Hundedamen Harley und Tara kennen und besuchen gemeinsam mit unserer Redakteurin Sarah Pütz Familie Simon, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, verstoßenen Miezzen ein Zuhause auf Lebenszeit zu geben.

Außerdem finden Sie in der Heftmitte wertvolle Hinweise, wie Sie unseren heimischen Singvögeln gut über den Winter bis ins Frühjahr helfen können.

Wenn der Magen knurrt...

Bei unserem diesmal ausgewählten Rezept handelt es sich um einen Kartoffelstrudel. Die vegane Mahlzeit wärmt von innen und schmeckt ganz besonders gut an einem gemütlichen Abend zu Hause. Ein schneller Avocado-Dip peppt sie zusätzlich auf. Unsere Köchin Sandra Nolf und ich wünschen Ihnen schon jetzt einen guten Appetit bei diesem sehr leckeren und bekömmlichen

Gericht! Falls jedoch Ihrem Hund einmal der Magen drückt, und das nicht aus Hunger, dann hat unsere Tierärztin Dr. Charlotte Kolodzey ein paar wertvolle Tipps, die wir für Sie auf den Seiten 6 und 7 bereithalten.



dort sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Sie können die Tierheime jedoch auch auf andere Weise unterstützen: Spenden, egal ob Geld- oder Sachspenden und ehrenamtliche Arbeit helfen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern enorm bei ihrem täglichen Job und den Tieren bei ihrem Aufenthalt im Tierheim. Fassen Sie sich ein Herz und bedenken Sie die vielen Vierbeiner, die dringend auf Spenden und Menschen wie Sie angewiesen sind!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und etwas Kurzweil beim Lesen unseres neuen Tier-Magazins für den Rhein-Kreis Neuss. Bitte bleiben Sie und Ihre tierischen Begleiter gesund!

Ihre

Sara Plinz

Im hinteren Teil des Magazins stellen wir Ihnen wie immer die Sorgenfelle der Tierheime Oekoven, Dormagen und Bettikum vor. Falls Sie auf der Suche nach einem neuen tierischen Begleiter sind, warten tolle Hunde und Katzen wie Roberta, Coco und Mira

Martina Diepolder
Steuerberaterin



Hoffmannstraße 22
41516 Grevenbroich
Telefon 02182.5 78 26 71
info@dietax.de

NE-0239-0218

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de



Der Shop für ausgesuchte Spielzeuge und Vogelbedarf sowie artgerechte Spielzeuge aus Eigenproduktion

UR-0257-NE-0115

Bello und Mieze auf der Spur – Tracking macht's möglich



Es ist der Horror eines jeden Tierbesitzers: Die Katze kehrt tagelang nicht zurück, der Hund flieht durch das offene Gartentor und ward nicht mehr gesehen. Wo befindet sich Bello oder Mieze?



Eingesperrt in irgendeinem Schuppen oder im schlimmsten Fall sogar gestohlen – die Sorgen sind dann groß! Relativ neu auf dem Markt, gibt es GPS-Tracker oder Peilsender, die man dem Haustier umbinden kann. Aber helfen diese, den Schützling schnell wiederzufinden?

GPS steht für „Global Positioning System“, was so viel bedeutet wie „Globales Positionsbestimmungssystem“. GPS-Tracker senden Signale zu Satelliten, die bspw. auch die Signale von Navigationssystemen empfangen. Die Position von Hund oder Katze wird dann über das Signal zum Satelliten errechnet und an eine Empfänger-App auf dem Handy oder dem Computer gesendet. So

ist in diesem Fall eine weltweite Ortung möglich. Falls Ihr Haustier es bis ins Ausland schafft oder es im schlimmsten Fall dorthin verschleppt wird, könnten Sie es auch dort wiederfinden.

Die Reichweite von Peilsendern hingegen ist sehr viel geringer. 100 – 200 Meter schafft ein solches Gerät im Schnitt. Die Sender funktionieren mit Hilfe von Radiowellen und werden nicht mit einem Smartphone, dafür aber mit einem speziellen Gerät gekoppelt, das wie eine Fernbedienung aussieht. Es zeigt mit Hilfe von Balken an, wie weit oder wie nah Ihr Haustier und Sie voneinander entfernt sind. Die Aufenthaltsbestimmung ist also etwas ungenauer als beim GPS.

Der Nachteil beider Systeme liegt in der Größe der Sender. Je nach Hersteller und Ortungssystem zahlt man für einen Tracker bzw. Sender zwischen ca. 30 und 150 €. Bei den Modellen mit GPS muss jedoch noch eine monatliche Gebühr für die meist bereits integrierte SIM-Karte bezahlt werden.

Schwierige Voraussetzungen

Beide Tracker werden mittels Halsband am Tier befestigt – und da müssen sie auch bleiben. Kein leichtes Unterfangen. Zudem stellt gerade für Katzen ein Halsband eine große Gefahrenquelle dar. Sie können damit an Zäunen oder Ästen hängen bleiben und sich im schlimmsten Fall selbst strangulieren.

Für Hunde ist diese Art der Ortung auf jeden Fall besser geeignet. Schnell stellt man sich die Frage, ob es nicht möglich ist, den Tracker, wie beim Mikrotransponder, unter die Haut des Tieres zu pflanzen. Die klare Antwort lautet: Nein. Denn die Sender müssen mit Hilfe von Akkus oder Batterien versorgt werden. Zudem sind die Tracker zu groß zum Implantieren, auch wenn diese immer kleiner werden.

Auch vor Diebstahl ist Ihr Tier nur wenig geschützt. Hat es wirklich jemand auf Ihren Liebling abgesehen, findet der Dieb das Gerät schnell und kann es einfach entfernen. Auch Wunder kann man von den Systemen nicht erwarten. Es kann z.B. sein, dass Ihre Katze oder Ihr Hund in einem Keller eingesperrt ist und das Signal per GPS nicht durchkommt. Immerhin hat man jedoch dann die Chance, den letzten aufgezeichneten Aufenthaltsort zu ermitteln.

Auch wenn Ihr Tier verletzt oder vergiftet nach Hause kommt, kann mithilfe des Trackers herausgefunden

werden, wo es langgestromert ist und an was es sich wahrscheinlich vergiftet oder verletzt hat.

Tracker ersetzt Registrierung nicht

In jedem Fall sollte Ihr Haustier, egal ob es mit einem Tracker ausgestattet ist oder nicht, immer von einem Tierarzt mit einem Chip gekennzeichnet und beim Haustierregister Findexif gemeldet werden. Ein reiskorngroßer Mikrotransponder wird dabei unter die Haut injiziert. Falls Ihr tierischer Freund einmal abhandenkommt, aber gefunden wird, kann dank des Chips schnell ermittelt werden, zu welchem Menschen er gehört.

Wenn Bello oder besonders Mieke nichts gegen den Sender und das umgebundene Halsband hat, ist es natürlich auch einfach interessant, zu wissen, wo sich der eigene vierbeinige Liebling gerne aufhält und was er so treibt. Vielleicht ist er ja gerne bei den Nachbarn um die Ecke im Garten und lässt es sich dort gut gehen, während Sie ihn schmerzlich vermissen? ■



© Foto: Vanucci / shutterstock.com



Vor allem die Größe der Tracker kann Hunde und Katzen in ihren Bewegungsabläufen beeinträchtigen.

© Foto: Aleksey Klints / shutterstock.com

**Sorgloses Spiel.
Treuer Gefährte.
Beste Versorgung.**

Mit der Uelzener
**OP- und Krankenversicherung
für Hunde**

Ihr Ansprechpartner:
Tier und Halter GmbH
Generalagentur
Friedrich-List-Allee 46
41844 Wegberg | Tel. 02432 891760
info@tier-und-halter.de
www.tier-und-halter.de

Uelzener
VERSICHERUNGEN Mensch.Tier.Wir.

Erstattungen
ohne
Jahreslimit

UR-0945-HIL-0117

Ihr LandMarkt
www.IhrLandMarkt.com

**Alles für
Ihren Liebling**

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
- Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer Gubisrather Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandmarkt.com

NE-0155-0213

Tierärzte der Region



Klein Tierpraxis 

Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81/24 36 85 • Fax: 021 81/24 36 16
Mobil: 01 72/8 15 01 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

NE-0148-0113

Hans Hansen
prakt. Tierarzt

Johann-Päffgen-Str. 27
41569 Rommerskirchen

Tel: (0 21 83) 62 03 Fax: 45 05 23
Sprechstunde nach Vereinbarung



NE-0018-0107

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18



**Kleintierpraxis
Kapellen**

NE-0217-0117

Dr. Gerd Wilmering
Fachtierarzt für Kleintiere

24H-RUFBEREITSCHAFT
Telefon 0171 - 46 17 948

Kaarster Straße 194
41462 Neuss
Telefon (0 21 31) 54 10 26
Telefax (0 21 31) 59 37 40

Terminsprechstunde:
Mo-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Mi.: 15.00-18.00 Uhr
Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mo., Di., Do., und Fr.: 15.00-18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen:
Notfall-Sprechstunde von 10.30-11.00 Uhr



NE-0094-0111

... tierisch menschlich!



Josef Goertz, prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18 · 41516 Grevenbroich
Tel. 0 2181.7 45 25 und 21 35 770 · Mobil 0172.230 67 85

Terminsprechstunde:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
Mo - Fr 17.00 - 19.00 & Sa 10.00 - 12.00

NE-0154-0213

Hausbesuche für Katze, Hund, Kaninchen

Behandlung Ihres Lieblings in vertrauter Umgebung:
Ersparen Sie sich und Ihrem Tier Weg und Wartezimmer.
Egal ob Impfung, Krallenschneiden oder krankes Tier:
Ich komme mit meiner Praxis zu Ihnen nach Hause.

Rufen Sie an!
0171.350 28 49 oder
02181.65 92 42 (AB)

Mobile-Kleintierpraxis.de



Mo.-Fr. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bettina Graefenstedt, Tierärztin · info@mobile-kleintierpraxis.de
Grevenbroich · Jüchen (Ost) · Rommerskirchen · Korschenbroich (Süd) · Neuss (Süd)

NE-0226-0211

KLEINTIERPRAXIS DR. VON KROPFF

VON-GOLDAMMER-STR. 15
41515 GREVENBROICH
02181-1004



SPRECHZEITEN
MO-FR 10-12 15-18 UHR
MI 10-12 16-18 UHR

**KATZENSPECHSTUNDE
NACH VEREINBARUNG**

WWW.IHRE-KLEINTIERPRAXIS.DE

NE-0220-0117

**Kleintierpraxis
Dr. Reichle**



WEBERSTRASSE 124 - 41464 NEUSS
Tel: 02131 / 779227
www.tierarztpraxis-reichle.de
facebook.com/tierarztpraxisreichle

NE-0232-0118

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

Tierheim Oekoven
01.12.2018, 11-17 Uhr
Weihnachtsbasar
13.04.2019, 11-16 Uhr
Osterbasar

Tierheim Bettikum
25.11.2018, 11-17 Uhr
Weihnachtsbasar
07.07.2019, 11-16 Uhr
Tag der offenen Tür

Tierheim Dormagen
Termine siehe
www.tierheim-dormagen.de

Jeden Samstag ist Trödelmarkt
Tierheim Bettikum von 11-14 Uhr
Tierheim Dormagen von 15-17 Uhr
Tierheim Oekoven von 10-13 Uhr

Pelz – echt oder falsch?



Die Pelzbommel an der Mütze oder das Fell an der Kapuze – auch in diesem Winter sind Accessoires aus Fell wieder angesagt. Wer den Trend nicht verpassen möchte, kann den Tieren zuliebe nur Produkte mit Kunstfell kaufen.



© Fotos: Susanne Briem

Doch auch hier ist Vorsicht geboten: Kunstfell ist heute qualitativ hochwertig, kaum von echtem zu unterscheiden und seine Fertigung dementsprechend teuer. Hersteller verwenden daher häufig das günstigere Echtfell und deklarieren dieses als Kunstfell. Auf die Angaben im Etikett oder den Preis können Konsumenten sich also nicht verlassen. Doch wie kann echtes Fell von Kunstfell unterschieden werden?

Testen und Tierleid vermeiden

Laut Süddeutsche Zeitung gibt es dafür drei Möglichkeiten: So kann man zunächst in das Fell hineinpusten. Bei echtem Fell geht dabei das Deckhaar zur Seite. Darunter erscheint eine feine Unterwolle, die leicht gewellt ist. Kunsthaar ist im Vergleich dazu starrer und die Haare haben häufig die gleiche Länge. Wegen der statischen Aufladung fühlt sich Kunstpelz leicht klebrig an. Als Nächstes kann man das Fell auseinanderziehen und schauen, woran die Haare befestigt sind. Ist dies Leder, handelt es sich um echtes Fell. Zur Befestigung von Kunstfell wird eine gewebte Textilschicht verwendet.

Die dritte Testmethode "das Anzünden" sollten Verbraucher natürlich nur anwenden, wenn sie das Produkt bereits gekauft haben. Hierzu werden ein paar Haare aus dem Pelz gerissen und angezündet. Kunsthaar schmilzt dabei wie Plastik und riecht auch ähnlich. Echtes Fell hingegen entwickelt beim Verbrennen einen Horngeruch. Frauenzimmer.de empfiehlt als Erkennungsmerkmal zusätzlich einen Geruchstest: Wer seine Nase in den Pelz hineinsteckt, kann riechen, ob das Material echt oder synthetisch ist. ■

Wer Kunstpelz trägt, macht Werbung für das Tragen von Pelz – für künstlichen und echten!

Du hast da was an der Mütze.

Auch kleine Details können für großes Leid stehen: Weil Tierfelle in manchen Ländern günstiger zu haben sind als Kunstfasern, enthält immer mehr Kleidung echtes Fell – auch preiswerte Stücke! Tierfreunde sollten deshalb besser komplett auf Textilien mit Fellbesatz verzichten.

www.tierschutzbund.de

© Foto: Deutscher Tierschutzbund

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für den Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber: Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim Dormagen: Jörg Wendeler

Verantwortlich Lokalteile Tierheime Bettikum und Oekoven: Uta Wegener

Adresse: jeweils Deutscher Tierschutzverlag
Redakteure: Gudrun Wouters, Sarah Pütz
Titelfoto: Chendongshan/shutterstock.com
Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate
Ausgabennummer: 22
Auflage: 8.000 Stück

Hundstage, weil der Magen drückt!



© Foto: PicturePeople



Grasfressen, Schmatzen oder morgendliche Übelkeit: Wenn der Magen drückt, kann sich dies ganz unterschiedlich äußern. Bei vielen Hunden werden die Symptome erst verspätet wahrgenommen, obwohl sie unter einer Reizung der Magenschleimhaut leiden. Was sind die Ursachen einer solchen Reizung und was kann ich machen, damit mein Hund sich wieder wohler fühlt?



© Foto: Igor Normann / Shutterstock.com

Wie erkenne ich, dass der Magen gereizt ist?

Ist die Magenschleimhaut gereizt oder entzündet, ist das für den Hund unangenehm und oft auch sehr schmerzhaft. Trotzdem wird in vielen Fällen das Magendrücken vom Besitzer nicht sofort erkannt, denn die Hunde reagieren ganz unterschiedlich auf das Unwohlsein. Gut bekannt ist das Grasfressen, zum Teil so ausgeprägt, dass Erbrechen ausgelöst wird. Andere Hunde fangen an, alle möglichen Dinge abzuschlecken, Erde aufzunehmen oder zu schmatzen. Auch Leerschlucken und Aufstoßen kann beobachtet werden. Ist sehr viel Magensäure vorhanden, kommt es zum sogenannten „Morgendlichen Erbrechen“. Dabei wird, meist morgens, gelblicher Schleim erbrochen. Haben die Tiere Schmerzen, werden sie oft auch einfach nur ruhiger, und ihre Lebensfreude ist verringert.

Was ist die Ursache?

Der Magen ist ein sehr wichtiges Organ der Verdauung. Er sammelt das aufgenommene Futter und vermischt es mit der Magensäure. Diese spaltet das im Futter enthaltene Eiweiß in seine sehr kleinen Bestandteile auf, damit diese später über die Darmschleimhäute in den Körper aufgenommen werden können. Die empfindliche Magenschleimhaut ist von einer dicken Schleimschicht bedeckt, die sie vor der sehr aggressiven Magensäure schützt. Der Magen muss also Magensäure bilden und gleichzeitig sich selbst mit der Schleimschicht vor der Magensäure schützen. Wird dieses essentielle Gleichgewicht gestört, kann Magensäure die Schleimhaut angreifen und zu Entzündungen führen. Gründe für ein Ungleichgewicht können z.B. Infektionen, Stoffwechselkrankheiten, Stress, eine Unverträglichkeit auf Nahrungsmittel oder auch eine Veranlagung zu solchen Entzündungen sein.

Wie kann ich meinem Hund helfen?

Sehr wichtig ist, zuerst herauszufinden, was die Ursache sein könnte. So sollten beim Auftreten oben genannter Symptome immer von einem Tierarzt Infektionen und andere Krankheiten abgeklärt werden. Besteht eine richtige Magenentzündung, die sogenannte Gastritis, muss diese auch tierärztlich behandelt werden.

Vorbeugen ist wichtig!

Neben den Fütterungsempfehlungen ist es oft auch hilfreich, herauszufinden, in welchen Situationen der Hund sehr viel Stress hat. Das können Besuche beim Tierarzt sein, aber auch das zufällige Treffen des „Erzfeindes“ oder längere Zeit alleine sein. Gerade dann ist es hilfreich, vorbeugend den Magen zu beruhigen, damit es erst gar nicht zu einer Reizung oder gar Entzündung der Magenschleimhaut kommt.

Sonderfall Senior Hund

Bei älteren Hunden kann eine Magenproblematik auch durch eine zu geringe Produktion von Magensäure entstehen. Die Symptome sind sehr ähnlich, wodurch es leicht zur Verwechslung kommt. Allerdings sind auch die Fütterungsempfehlungen in vielen Punkten identisch zu denen, die für den Hund mit gereiztem Magen gelten. Einziger Unterschied: Statt kaliumreicher Zutaten kann die Magensäureproduktion mit Bitterstoffen (z.B. durch bittere Gemüsesorten wie Rucola oder Broccoli) angeregt werden.



© Foto: Aleksana Lubedz / Shutterstock.com

Zur Vorsorge oder auch zur Unterstützung der Behandlung können folgende Dinge die Verdauung vereinfachen, den Magen entlasten und die Gesundheit verbessern:

- Das Futter auf 3-4 Portionen pro Tag aufteilen. Möglichst immer die gleichen Fütterungszeiten einhalten und nichts zwischendurch füttern.
- Futtermittel mit kaliumreichen Zu-

taten wie z.B. Kartoffel oder Maronen puffern überflüssige Säure ab.

- Eingeweichte Flohsamenschalen unterstützen durch ihre Schleimstoffe das Wohlbefinden
- Bei magenempfindlichen Hunden sollte auf Fütterung von ganzen Tierknochen verzichtet werden.
- Kauartikel wie Ohren, Sehnen und Ziemer sind durch das enthaltene

Bindegewebe schwer verdaulich und sollten daher reduziert werden.

- Trockenfutter kann für einen schon gereizten Magen belastend sein, daher hilft es, das Trockenfutter vor der Fütterung einzuweichen oder Feuchtfutter zu geben.
- Das Futter sollte immer zimmerwarm oder, noch besser, lauwarm gegeben werden.

Wir kümmern uns um beide.
Mensch und Tier.



www.facebook.com/rheinkreisneuss



www.twitter.com/rheinkreisneuss

Foto: Thinkstock

rhein
kreis
neuss

Wir kümmern uns u.a. um:

- Tierschutz
- Artenschutz
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Fleischhygieneüberwachung
- Lebensmittelüberwachung

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Auf der Schanze 4 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 601-3901
E-Mail: veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt

Kartoffelstrudel mit Avocado-Dip



Die kalte Jahreszeit ist da und alles, was heiß aus dem Ofen kommt, ist besonders begehrt. Ohne Fleisch schmeckt es doch einfach besser. Der Kartoffelstrudel mit Avocado-Dip ist etwas Besonderes, und ich wünsche viel Freude beim Kochen und Schlemmen.

Ihre

Sandra Nolf

Menge: 4 Personen

Backzeit: 50 Minuten

Zutaten Strudel

1 Rolle frischer Blätterteig
5 mittelgroße Kartoffeln, gekocht
1 Karotte, in Streifen geschnitten
1 Stück Petersilienwurzel, gewürfelt
1 Paprika rot, gewürfelt
1 Stück Lauch, fein geschnitten
2 TL Paprikapulver, edelsüß
2 TL Meersalz
Pfeffer & etwas Chili
Rosmarin und Thymian, fein gehackt
Olivenöl zum Braten

Zutaten Avocado-Dip

1 reife Avocado
1/2 EL Zitronensaft
etwas Meersalz

Zubereitung

Die Kartoffeln kochen. Karotte, Petersilienwurzel, Paprika und Lauch klein schneiden. Kartoffeln pellen und in Scheiben schneiden. Großzügig Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und darin Karotte, Petersilienwurzel, Paprika und Lauch glasig dünsten. Die Kartoffelscheiben hinzufügen und mit Paprikapulver, Meersalz,



© Foto: Thomas Nolf

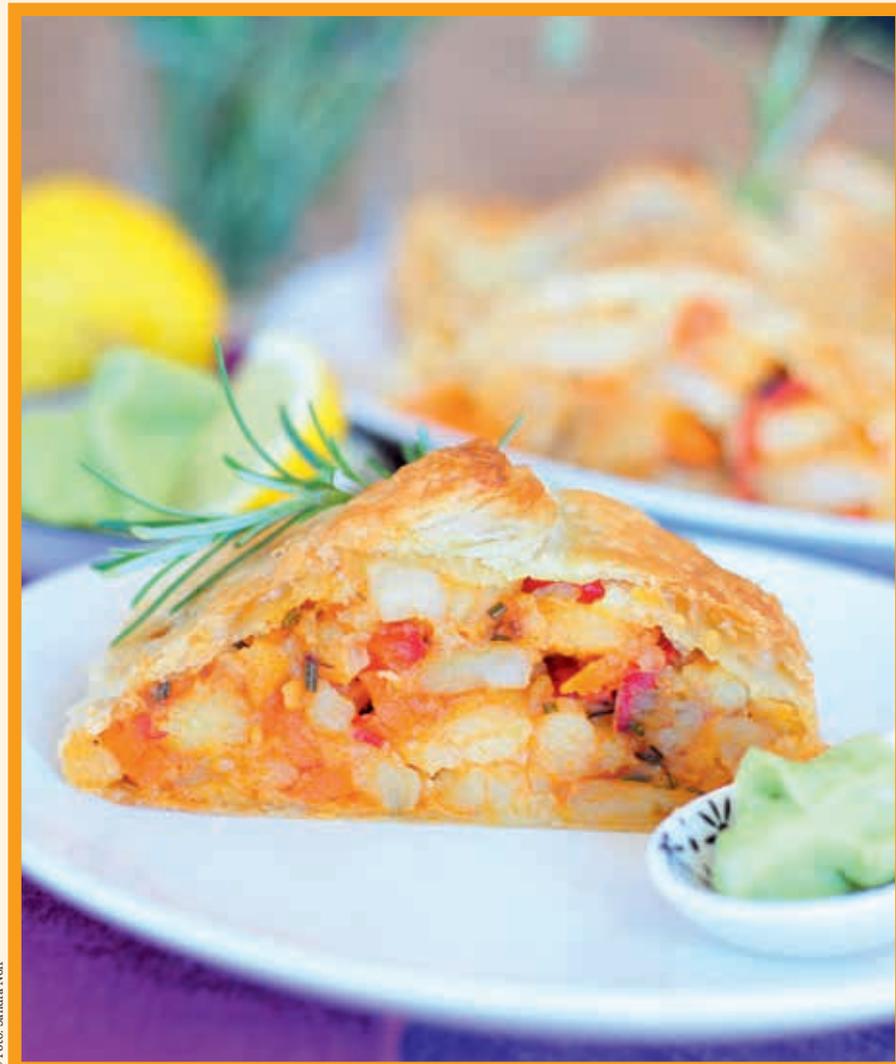
Pfeffer, etwas Chili, Rosmarin und Thymian würzen. Das Ganze für ein paar Minuten knusprig anbraten, ggf. nachsalzen und danach etwas abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit das Backrohr bei 200°C Ober- und Unterhitze vorheizen und den Blätterteig ausrollen. Die Kartoffelmischung der Länge nach in der Mitte des Blätterteiges verteilen und alle Seiten zu einem Strudel einschlagen. Die Oberfläche mit Wasser bepinseln und mit einem scharfen Messer ein paar Mal einschneiden. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C Ober- & Unterhitze für etwa 20 Minuten goldbraun backen.

Während der Backzeit den Avocado-Dip zubereiten: Avocado, Zitronensaft und Meersalz in ein Gefäß geben und mit einem Stabmixer fein pürieren oder mit einer Gabel zerdrücken. Den Strudel zusammen mit dem Avocado-Dip servieren.

Tipps

- Der Kartoffelstrudel kann nach Lust und Laune variiert werden. Füll-Alternativen wären zum Beispiel Kartoffel in Kombination mit Pilzen wie Pfifferlingen oder Brokkoli & Spargel oder Spinat & Lauch. Den Ideen sind da keine Grenzen gesetzt. Der Strudel kann als Hauptmahlzeit mit Dip und Salat oder aber auch als Beilage serviert werden.
- Der Avocado-Dip ist eine tolle vegane Alternative zum klassischen Sauerrahm-Dip.
- Bei Verwendung von einem glutenfreien Blätterteig (z.B. DS Millefoglie) ist das Rezept glutenfrei.



© Foto: Sandra Nolf

Glück im Unglück für die tapfere Palita



Der empörte Anruf einer aufmerksamen Hundebesitzerin im Tierheim Bettikum rettete am Ende ein Katzenleben. Ganz aufgeregt erzählte sie, dass ihr Hund eine tief im Gebüsch verborgene Tiertransportbox erschnüffelt hatte. In dieser befand sich eine verängstigte und verstörte Siamkatze. Es war ein sehr heißer Tag, und keiner konnte sagen, wie lange die Box unbemerkt dort gestanden hatte.

Die aufgeregte Finderin brachte die Katze umgehend ins Tierheim, wo man sich augenblicklich um die hübsche Siamkatze kümmerte. Als eine Mitarbeiterin des Tierheims die Katze aus ihrem Plastik-Gefängnis befreite, entdeckte sie darin zusätzlich ein ca. 8 Wochen altes Katzenkind – tot! Für das Kleine kam jede Hilfe zu spät. Der Schrecken und die Traurigkeit waren für alle Anwesenden groß.

Keinerlei Verantwortung

Der vermutlichen Katzenmutter ging es derweil sehr schlecht. Weder das angebotene Wasser noch das Futter erregte ihre Aufmerksamkeit. Sie wirkte sehr apathisch, weshalb sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims Bettikum schnell dazu entschieden, sie einem Tierarzt zu zeigen. Dieser stellte fest, dass Palita, wie sie später genannt wurde, an einem hochgradigen Leberversagen litt. Grund für das Leiden waren nicht etwa eine falsche Fütterung oder eine Vorerkrankung, sondern mehrere abgestorbene Föten im Uterus der Katze. Nur durch eine sofortige Notoperation und anschließende Intensivversorgung konnte Palita noch geholfen werden. Warum die Kitten im Bauch ihrer Mama verstorben waren, kann nur spekuliert



© Foto: Monika Provaznik

werden. Fest steht, dass ihr ehemaliger Besitzer keinerlei Verantwortung für sein Haustier übernommen und somit nicht nur herzlos, sondern auch tierquälerisch gehandelt hat.

Mit viel Liebe ins neue Leben

Zum Glück ging es der tapferen Palita bald nach der Operation schon deutlich besser. Mit viel Liebe, Futter, Medizin und so einigen Streicheleinheiten pölpelten die Pfleger*innen des Tierheims die Siamkatze über Wochen wieder auf. Alle notwendigen Impfungen wurden

durchgeführt, und so konnte die verschmuste Katzendame bereits in ein schönes Zuhause mit anderen Katzenkumpels vermittelt werden.

Solche Vorfälle passieren leider öfter als gedacht im gesamten Rhein-Kreis Neuss. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tierheime Bettikum, Oekoven und Dormagen sind häufig wütend wegen so manchem verantwortungslosem Tierhalter, freuen sich jedoch auch immer über ein Happy End, wie in diesem Fall. ■

Seniorenzentrum
Heinrich-Grüber-Haus

Ambulante Pflegedienste
 Tagesspflegen

Gehner Str. 34 41466 Neuss
 02131-9430

Ein Haus voller Leben – mit uns



NE-0206-0116

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW-Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU,AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 · 41564 Kaarst
 Telefon (021 31) 690 28-29
 www.lkw-service-gottschalk.de

IVECO
 Die Welt des Transports

NE-0110-0112

5 vor 12 – gegen das Sterben unserer Singvögel



In Deutschland gibt es immer weniger Singvögel. Schuld ist wieder einmal der Mensch, aber gerade er kann das Vogelsterben stoppen.

Auch im kommenden Winter wird so mancher Vogelfreund enttäuscht vor seiner extra aufgestellten Futterstelle für Wildvögel stehen. Denn Singvögel werden sich auch in diesem Winter und Frühjahr nicht sehr häufig blicken lassen. Jedoch verschmähen Meisen, Amseln oder Spatzen nicht etwa unser ausgelegtes Futter. Es gibt schlicht und einfach weniger Vögel.

Vogelschwund durch Insektensterben

Laut Aussage des Naturschutzbundes (NABU) sind in Deutschland innerhalb der letzten 12 Jahre 12,7 Millionen Vogelbrutpaare verloren gegangen. Vom Vogelschwund betroffen sind vor allem liebgewonnene Arten wie Star, Spatz oder Buchfink. Der Star steht bereits als gefährdet auf der roten Liste und hat damit eine traurige Berühmtheit erlangt: Er wurde zum Vogel des Jahres 2018 gekürt. Weshalb aber verschwinden bei uns so viele Singvögel?

Ein Hauptgrund ist das Insektensterben, verursacht durch den Einsatz von Insektiziden in der intensiven Landwirtschaft. Laut NABU ist die Anzahl der Insekten in manchen Gebieten Deutschlands in den vergangenen 15

Jahren um 80% geschrumpft. Eine erschreckende Zahl, wenn man bedenkt, dass sich viele Vögel von Mücken, Fliegen und Co. ernähren. Schwalben oder Mauersegler z.B. leben von Fluginsekten, die sie in der Luft aufschnappen. Proteinreiche Kost, auch in Form von Schnecken, Würmern etc., ist übrigens für die Aufzucht vieler Jungvogelarten essentiell. Studien haben nahegelegt, dass insektenfressende Vögel viel stärker unter dem Artenschwund leiden als ihre körnerfressenden Kollegen.

Lebensraum wird knapp

Die sich stetig intensivierende Landwirtschaft raubt den Singvögeln außer der Nahrung auch ihren Lebensraum. Hecken, Bäume oder Gebüsche als Unterschlupf oder Nistplatz sind auf den großen Agrarflächen kaum noch vorhanden. Nicht viel besser sieht es in besiedelten Gebieten aus. An neuen oder sanierten Gebäuden finden sie keine geeigneten Brutnischen mehr. Alte oder morsche Bäume mit natürlichen Hohlräumen gibt es kaum noch. Moderne Gärten mit großen Rasenflächen, wenigen Pflanzen, aber viel Stein und Beton bieten weder Nistmöglichkeiten noch aus-

reichend Nahrung. Und dann wären da noch diejenigen Menschen, die Singvögeln aktiv schaden. Sie zerstören Vogelnester an ihren Häusern oder schneiden z.B. Hecken während der Nist- und Brutzeit der Tiere, was nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten ist.

Suche Vogelstimmen, biete Kost und Logis

Deutschland ist von einem regelrechten Singvogelsterben betroffen. Damit die Vogelstimmen nicht ganz verstummen, müssen wir jetzt handeln. Gartenbesitzer können helfen, indem sie ihr grünes Reich naturnah gestalten. Heimische Hecken, laub- und fruchttragende Büsche und Bäume, wie Schlehe, Weißdorn oder Heckenkirsche, bieten Nahrung, Unterschlupf und Nistplätze. Verblühte Stauden sollte man nicht abschneiden, denn aus den Blütenresten können Vögel Insekten herauspicken.

Ein sogenannter Totholz-Haufen, bestehend aus lose aufgestapeltem Baum- und Heckenschnitt, eignet sich für bestimmte Vogelarten als Brutplatz. Insekten und deren Larven als Nahrungsquelle siedeln sich darin



von selbst an. Natürlich kann man auch künstliche Brutplätze schaffen, die aber müssen unbedingt den Anforderungen der jeweiligen Vogelart entsprechen. Gute Informationen und Bauanleitungen dazu gibt es im Internet bspw. auf www.nabu.de. In der kalten Jahreszeit bieten Nistkästen den Federträgern übrigens Schutz und ein warmes Schlafplätzchen.

Fütterung und Wasserstelle

Immer wieder vergessen wird, dass Vögel auch frisches Wasser benötigen. Am besten eignet sich eine flache Schale, aus der die Tiere trinken können und in der sie Platz genug für ein Bad haben. In der aktuellen Not raten viele Fachleute zu einer Ganzjahresfütterung. Spätestens aber im Winter brauchen Singvögel zusätzliches Futter. Nützliche Tipps zur Vogelfütterung gibt der Deutsche Tierschutzbund auf www.tierschutzbund.de.

Schon mit geringem Aufwand kann man Singvögeln das Überleben sichern. Ein einfaches Futterhäuschen etwa lässt sich neben jedem Fenster anbringen. Wildblumenwiesen sind ein absoluter Vogelfutter-Garant, schmücken jeden Garten und sind auch geeignet, z.B. karge Firmengelände zu verschönern.

Fakt ist: Wir müssen unseren gefiederten Freunden helfen - hier und jetzt!



© Foto: smarko / fixabay.com



© Foto: Vishnevsky Vasily / Shutterstock.com

MoNa^z Reitsportmoden
 Rhenianastr. 43
 41516 GÜ-Wevelinghoven

Telefon 02181-783 87 90
monaz.reitsportmoden@web.de

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 10.00-13.00 Uhr
 14.30-18.30 Uhr
 Samstag 10.00-13.00 Uhr



NE-0197-0215


WUFFOTEL
 HUTA und Pension

Aus Liebe zu Ihrem Tier



Wir freuen uns auf ihren Liebling – jederzeit:
 02182 / 87 10 536 oder info@wuffotel.de
 Wuffotel • Neusser Straße 95 • 41516 Grevenbroich
www.wuffotel.de



NE-0235-0118



Text: Sarah Pütz – DTSV

Neuer farbenfroher Anstrich für das Katzenhaus



Im Tierheim Dormagen wurden kürzlich die Pinsel geschwungen – und das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Miezen sind sehr zufrieden.

Das Katzenhaus im Tierheim Dormagen wirkte immer etwas farblos und trist. Die Räume brauchten schon seit längerem dringend einen neuen Anstrich, doch wie so oft fehlte dazu die Zeit. Denn die vielen Katzen, Hunde und Kleintiere wollen gepflegt und um-sorgt werden.

Anfallende Wäsche bestimmte die Farbauswahl

Doch eine triste und ungemütliche Atmosphäre sorgt für schlechte Laune und Unwohlsein – nicht nur bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und so entschied man sich, den beiden Katzenräumen endlich etwas Farbe zu geben. Es wurde überlegt, welche Farben am besten aussehen würden und wie die Zimmer im Anschluss an den neuen Anstrich dekoriert werden sollten, damit sich alle wohlfühlen konnten. Da schon seit einiger Zeit die anfallende Wäsche im Katzenhaus nach Farben sortiert wurde, fanden

sich dann schnell zwei geeignete Wandfarben: Rosa und Blau.

Neuer Anstrich sorgt für gute Laune
Ein Raum des Katzenhauses erstrahlt nun in Mädchen-Rosa, der andere in Baby-Blau. Passende Decken, Kissen, Einrichtungs- und Gebrauchsgestände wie z.B. das Katzenklo und das Wäschebehältnis harmonieren nun farblich perfekt mit der jeweiligen Wandfarbe. Die Pfleger*innen des Tierheims Dormagen freuen sich sehr über das farbenfrohe Ergebnis und sind froh, den Pinsel geschwungen zu haben. Auch den Samtpfoten gefällt ihr neu dekoriertes und renoviertes Zimmer prima – obwohl sie natürlich lieber bei einer Familie leben würden.

Wasserschaden im Tierheim

Leider waren die hübsch renovierten Zimmer nicht lange in Gebrauch, da ein schwerer Wasserschaden große Teile des Tierheims zerstörte. Damit die Mie-

zen schnell wieder einziehen können, freuen sich die Mitarbeiter*innen sehr über jede Spende! Informationen und einen vorbereiteten Überweisungsträger finden Sie auf Seite 15. Vielen Dank!

Lieblingsfarbe Blau

Übrigens können Katzen Farben nur eingeschränkt wahrnehmen. Blau, Gelb und Grün können sie gut voneinander unterscheiden, bei Rottönen wird es bereits schwieriger. Zoologen der Universität Mainz stellten außerdem fest, dass viele Katzen die Farbe Blau sehr mögen. Ein Grund dafür konnte allerdings nicht festgestellt werden. Was für die Miezen zählt, ist eine gemütliche und ruhige Atmosphäre, in der sie sich rundum wohlfühlen können. Dank der tatkräftigen Umgestaltung des Katzenhauses wurde die Wohlfühl-Atmosphäre im Tierheim Dormagen noch einmal verbessert. ■

Raumausstattung
Ingo Guesgen
Meisterbetrieb

Neukirchenerstr. 27 41470 Neuss (Rosellerheide)
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 / 55 Fax: 0 21 37 / 7 86 40 56
Handy: 01 72 / 9 48 30 88
Email: info@raumausstatter-guesgen.de

Wir machen den Raum schöner!

NE-0231-0217

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. U. Goldbeck
Tierärztin

Johannisstraße 70 - 50259 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 5 17 27
Telefax 0 22 38 / 8 14 07

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 und 16.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

NE-0135-0212



Doppeltes Vermittlungsglück im Tierheim Dormagen



Manchmal meint Fortuna es gleich doppelt gut: Zwei Hündinnen, die schon viele Jahre im Tierheim Dormagen verbringen mussten, konnten endlich in neue Zuhause vermittelt werden.



© Fotos: Tierheim Dormagen



Engländerin Harley geht's nun endlich gut ...

Eine der beiden Glücklichen ist Tara, die 2006 auf Fuerte Ventura geboren wurde. In ihren ersten fünf Lebensjahren lebte sie ausschließlich angekettet und bekam anstelle von Zuneigung nur Schläge. Im Sommer 2011 kam sie dann als ängstlicher und verstörter Hund ins Tierheim Dormagen. Dort endete ihr erster Spaziergang mit einer großen Suchaktion, weil sie vor einem LKW erschrak. Ihr Gassigänger kam mit einem großen Schock und ohne Hund wieder zurück ins Tierheim. Zum Glück fand Tara damals den Weg allein und ohne Zwischenfall zurück.

Besser spät als nie

Leider konnte die Hündin in den folgenden Jahren nicht vermittelt werden, obwohl sie immer sehr verschmust und lieb bei ihr vertrauten Menschen war. Ein junger Mann hatte es ihr besonders angetan. Er ging regelmäßig mit ihr spazieren und in die Hundeschule. Leider ließen seine Lebensumstände eine Übernahme von Tara nicht zu. So vergingen sieben

lange Jahre. Doch vor wenigen Wochen änderte sich die Lebenssituation des jungen Mannes und er konnte die Hündin endlich zu sich nehmen. Heute ist Tara glücklicher denn je und ist mit 13 Jahren endlich in einem schönen Zuhause angekommen.

Endlich glücklich

Auch Harley hatte ein bewegtes Leben. Sie wurde 2008 in England geboren und verbrachte behütete erste Lebensmonate. Als ihre Familie beschloss, nach Spanien auszuwandern, dann aber nach kurzer Zeit wieder zurück nach England zog, wurde Harley in einem spanischen Tierheim zurückgelassen. Eine erste Vermittlung scheiterte traurigerweise. Im Tierheim zeigte sie sich unsicher und aggressiv gegenüber fremden Menschen. Doch zu Harleys Glück verguckte sich eine Gassigeherin in sie, die täglich mit ihr spazieren ging und mit ihr die Hundeschule besuchte.

Leider musste die Dame umziehen und konnte Harley nur noch sehr sel-

... und Spanierin Tara fühlt sich wohl

ten besuchen. Die Hündin zog sich daraufhin sehr zurück. Auch aus gesundheitlicher Sicht ging es ihr nicht gut. Mehrere gutartige und bösartige Knoten mussten ihr entfernt werden. Als „ihre“ Gassigeherin davon erfuhr, konnte sie nicht anders und nahm Harley zu sich. Seitdem lebt Harley ihren Hundetraum; endlich glücklich und geliebt. ■

Tierschutzverein
Dormagen e.V.

Bergiusstr. 1
41540 Dormagen
Hackenbroich
Tel.: 0 21 33 - 97 65 50
Fax: 0 21 33 - 97 65 59

Mail: info@tierheim-dormagen.de
www.tierheim-dormagen.de
Vorsitzende: Babette Terveer



Tierheim Vermittlungszeiten:

täglich: 13.00 - 16.30 Uhr
Di: 13.00 - 18.30 Uhr
außer an Sonn- und Feiertagen

Hundenausführzeiten:

täglich von 09.00 - 13.00 Uhr

Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag¹ entrichten:

- 10 € 20 € 30 € 40 € 50 € 100 €

- monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

- oder den Mindestbeitrag² pro Jahr,
- oder den Schüler-/Studentenbeitrag³ pro Jahr,
- oder die Familienmitgliedschaft⁴ pro Jahr.

Angaben zum Mitglied:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte beachten und unterschreiben Sie den unten rechts stehenden Hinweis zum Datenschutz.

(Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

durch die Vereine Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss oder Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft vom jeweiligen Tierschutzverein schriftlich mitgeteilt.

Ich ermächtige den

- Tierschutzverein Dormagen e.V.
- Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
- Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V.

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

1 Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten. **2** von 30 Euro pro Jahr im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. oder im Tierschutzverein Dormagen e.V. oder von 40 Euro pro Jahr im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss. **3** Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. **4** von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich.

Patenschaftsantrag

Ja, ich möchte Pate werden

für folgendes Tier aus dem Tierheim

- Bettikum Dormagen Oekoven

Hund 20 € / Monat

Katze 12 € / Monat

Nager, Vogel, Schwein etc. 5 € / Monat

allg. Tierheimbetrieb 10 € / Monat

20 € / Monat

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Die jeweilige Bankverbindung finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Angaben zum Paten:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Sollte das Tier vermittelt werden, geht die Patenschaft auf ein anderes Tier über. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu. (Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.)

Bitte senden Sie den Antrag per Post an den jeweiligen Tierschutzverein - Adresse siehe gegenüberliegende Seite und beachten und unterschreiben Sie den unten stehenden Hinweis zum Datenschutz.

Datenschutzerklärung - Einwilligung für den Mitglieds- und den Patenschaftsantrag

Der Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss und der Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V. nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in den jeweiligen Online-Angeboten oder erhalten diese in den Tierheimen ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum/Unterschrift: _____

Tier gefunden?



Tierheim Dormagen: Städte Dormagen und Pulheim
Tierheim Neuss-Bettikum: Stadt Neuss
Tierheim Oekoven: Alle anderen Gemeinden des Kreises



Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen

wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank! ■

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Tierheime und Tierschutzvereine im Kreis Neuss brauchen Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, werden Sie Mitglied oder übernehmen Sie eine Patenschaft. Formulare finden Sie in diesem Magazin. Alle drei Vereine sind als gemeinnützig und besonders för-

derungswürdig durch die zuständigen Finanzämter anerkannt. Spenden an diese Tierschutzvereine sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und diese Vereine sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Hier ist Ihre Hilfe an der richtigen Stelle! ■



Tierheim Neuss-Bettikum

Im Kamp 16
 41470 Neuss
 Stadtparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47
 BIC: DUSSEDDXXX

Tierheim Dormagen

Bergiusstraße 1
 41540 Dormagen Hackenbroich
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34
 BIC: WELADEDNXXX

Tierheim Oekoven

Neurather Straße 1-3
 41569 Rommerskirchen
 Sparkasse Neuss
 IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52
 BIC: WELADEDNXXX

Lieber Spender!

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende, für die wir Ihnen gerne auf Anforderung eine Spendenbescheinigung zusenden. Dafür geben Sie bitte unbedingt Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Überweisungsträger an. Für Spenden bis 200,00 € wird der Kontoauszug als ausreichender Beleg von den Finanzbehörden anerkannt.

Alle drei Tierschutzvereine der Bello-Mieze-Babe & Co. sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und haben einen aktuellen Freistellungsbescheid. Die jeweilige Steuernummer zur Vorlage beim Finanzamt finden Sie in den Lokalteilen.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
M A I G 2 2	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	

Datum

Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG



© Fotos: Tierheim Oekoven

Text: Sarah Pütz – DTSV

Borsti und Quieki haben Schwein gehabt



Es war ein ganz normaler Tag im Tierheim Oekoven – bis das Telefon klingelte. Eine sehr aufgeregte Frau meldete sich. Sie schilderte, dass sie ein großes Problem habe und dringend Hilfe benötige. Was die Mitarbeiterin des Tierheim-Büros dann zu Ohren bekam, verschlug selbst ihr die Sprache, obwohl sie Kummer gewöhnt ist.

Die aufgebrachte Frau erzählte von dem 40. Geburtstag ihres Mannes. Ein durchaus harmloser Start einer unglaublichen Geschichte. Die Familie hatte eine Feier anlässlich des runden Geburtstages geplant und verbrachte mit Bekannten und Freunden einen geselligen Abend. Geschenke und Glückwünsche wurden ausgetauscht. Ein Präsent hatte es dabei allerdings besonders in sich: Die Arbeitskollegen des Geburtstagskindes schenkten ihm ein Ferkel! Ein echtes, lebendiges Ferkel! Sie fanden ihre Idee wohl besonders witzig, da der Mann Grill- und BBQ-Meister ist. Es sollte wohl einmal auf dem Grill landen und für einige Mahlzeiten erhalten.

Geschockt über das außergewöhnliche Präsent, nahm der Mann das Schwein-

chen entgegen. Lustig fanden er und seine Familie das Ganze nämlich nicht. Sie schlossen das kleine drei Monate alte Ferkel, das sie Borsti nannten, schneller ins Herz als gedacht. Auch Borsti fühlte sich bei der Familie wohl und machte sich schnell den Garten zu eigen – dabei wurden zur „Freude“ der Familie nicht nur die Rosen umgebuddelt. Leider musste die Familie schnell feststellen, dass sie Borsti kein artgerechtes Zuhause bieten konnten. Ihn zum Schlachter zu bringen, war keine Option – sie hatten den kleinen Kerl schon viel zu lieb gewonnen. So wurden sämtliche Bauern in der Umgebung angerufen, um ein neues und artgerechteres Zuhause für Borsti zu finden. Doch niemand wollte dem Ferkel ein Zuhause mit Garantie auf ein langes Schweineleben bieten.

Glück im Unglück

Die letzte Option war dann das Tierheim Oekoven. Als die Familie ihre und Borstis Situation schilderte, konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht zögern und nahmen das Schwein auf. Denn eine Schlachtung wollten auch sie natürlich unbedingt verhindern. Einen Tag nach dem Anruf zog Borsti bereits ins Tierheim Oekoven. Der drei Monate alte, kastrierte Eber fühlte sich auf Anhieb wohl. Wohl auch weil er merkte, dass ihm alle Menschen wohlgesonnen waren. Die Tierpfleger*innen stellten sogar ein Planschbecken auf, welches Borsti nur zu gern benutzte. Er planschte und badete in dem kleinen Becken, als hätte er noch nie etwas anderes getan. Ein glückliches Schweinchen!



Freund gesucht!

Die engagierten Mitarbeiter*innen wollten natürlich alles richtig machen und meldeten den Zuwachs im Tierheim Oekoven dem Veterinäramt. Auch dort erfuhr man, was sich die Mitarbeiter*innen bereits gedacht hatten: Borsti brauchte einen Freund. Denn Schweine sind sehr gesellige und soziale Tiere, die den Kontakt zu Artgenossen unbedingt benötigen, um ein glückliches Schweineleben führen zu können. Also setzten sich die Tierpfleger*innen erneut mit der Familie in Verbindung, um auch hier nach einer Lösung zu suchen. Nach einigen Telefonaten erreichten sie einen netten Bauern, der bald in den Ruhestand gehen wollte. Sehr erfreut erfuhr man im Tierheim von Quieki, einer Sau, die der Bauer gerne für die Vergesellschaftung mit Borsti abgeben wollte.

Glücksschweine

Und so zog auch Quieki ins Tierheim Oekoven. Die beiden Glücksschweine

verstanden sich auf Anhieb sehr gut – sehr zur Freude aller im Tierheim sowie Borstis ehemaliger Familie. Borsti und Quieki gehen miteinander um, als würden sie sich schon ihr ganzes Leben lang kennen. Sie planschen, fressen, schlafen und genießen ihr Leben in vollen Zügen. Und irgendwie glaubt man als aufmerksamer Betrachter genau zu sehen und zu spüren, dass die beiden wissen, wie viel Glück sie im Leben hatten. Denn solch ein Schweineleben ist für die meisten Borstentiere in Deutschland und auch weltweit die absolute Ausnahme.

Und so wurde aus einem Geburtstagsgeschenk, Borsti, ein glückliches Schwein im Tierheim Oekoven, das nun sein Leben in einem schönen Gehege mit eigenem Pool und Unterstand und mit einer guten Freundin an seiner Seite verbringen kann, anstatt auf einem Teller zu landen. Möchten Sie noch etwas vom Schwein essen? ■



Sogar einen eigenen Pool haben die Glücksschweine

Tierschutzverein
für den
Kreis Neuss e.V.
Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB / Fax: 0 21 83 - 75 92
Mail: info@tierheim-oekoven.de
www.tierheim-oekoven.de
Vorsitzende: Uta Wegener



Öffnungszeiten Tierheim:

Mo - Do	14.00 - 17.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr
Fr, So, Feiertage	geschlossen

Zusätzliche Bürozeiten:

Mo - Sa	11.00 - 13.00 Uhr
---------	-------------------

Gassi-gehen:

So - Fr	10.30 - 11.30 Uhr
	11.30 - 12.30 Uhr
Sa	13.00 - 14.00 Uhr

Die gute Tat

Verena De Boer hat während des jüngsten Maifests in Grevenbroich-Wevelinghoven tierischen Einsatz gezeigt:

Mittels eines Infostands in ihrem Geschäft „Hair & Beauty Lounge by Verena de Boer“ sammelte sie stolze 135 € für die Hunde, Katzen und Kleintiere im Tierheim Oekoven. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie alle tierischen Schützlinge des Heims danken Verena De Boer für diese tolle Spende und ihren Einsatz für die Tiere! ■

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

20%*

Sonderrabatt

Auf alle Hörmann
• Sectionaltore
• Schwingtore
• Torantriebe
bis zum 31.12.2018

Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.

* ausgenommen laufende Werbung
und bereits reduzierte Artikel

Königstraße 1 · 41515 Grevenbroich

02181/41131 · www.effertz-gmbh.de

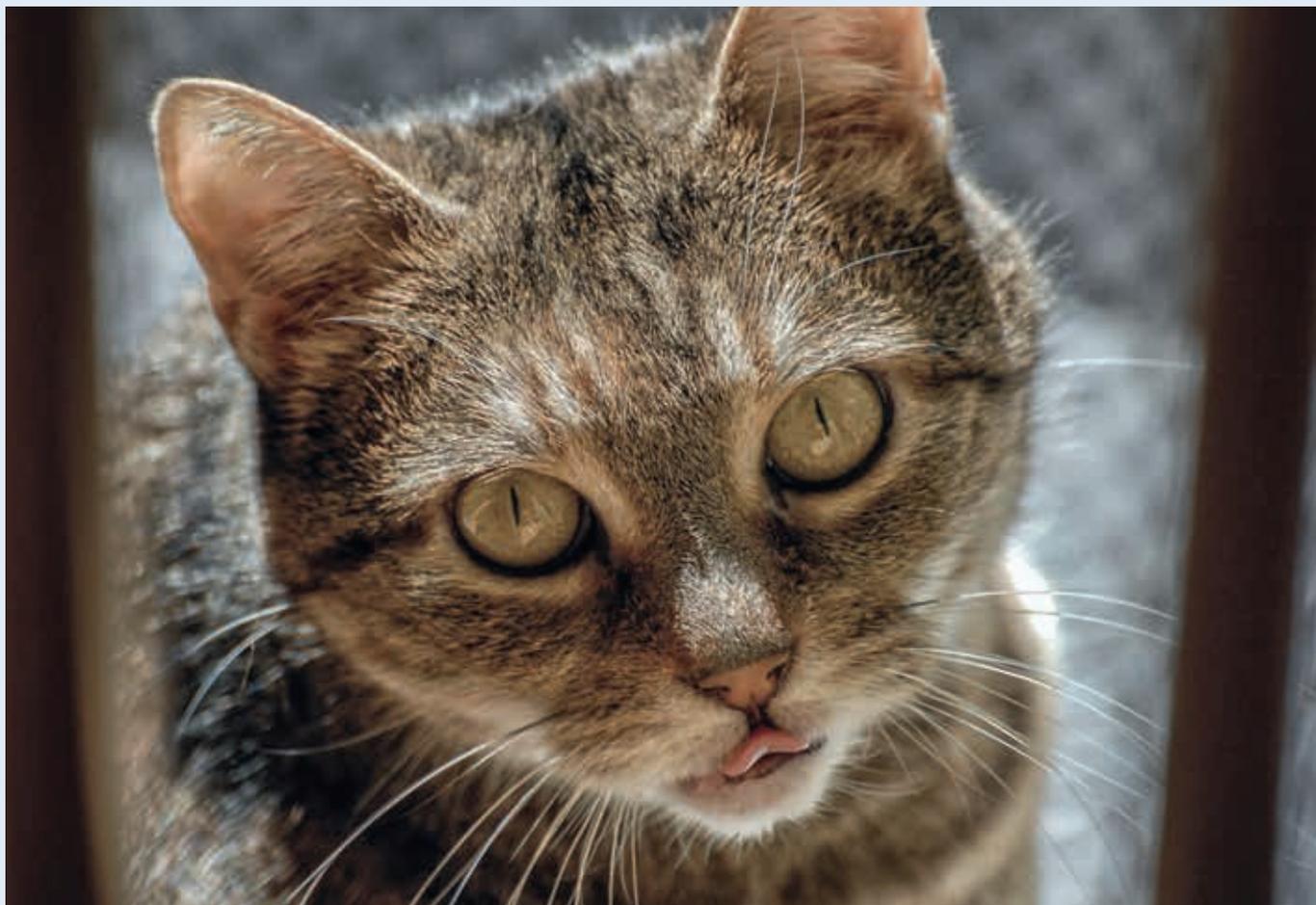
Wir haben auch vierbeinige
Fachberaterinnen.

Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de

Familie Simon und ihre alten, glücklichen Katzen



Alt, krank und dem Tode nahe. Keine Attribute, mit der die meisten Menschen ihre „Traum-Katze“ beschreiben würden. Familie Simon sieht das ganz anders: Sie gibt genau diesen nicht gewollten Katzen und Katern ein wunderbares, letztes Zuhause voller Glück und Geborgenheit.



© Fotos: Tina Simon

Katze Tessa verbrachte glückliche Jahre bei Familie Simon

Mit Arnie fing alles an. Besser gesagt mit King Arnie. Er brachte Familie Simon dazu, nicht gewollten Miezen in ihren letzten Lebensjahren Glück zu schenken. Doch von Anfang an. Arnie war ein unerwünschter Bauernhofkater, der im Tierheim Bettikum so stark geschwächt Aufnahme fand, dass er mit der Aufzuchtspritze gefüttert werden musste. Familie Simon nahm den Kater auf und schenkte ihm ein neues Zuhause. Er wurde gemeinsam mit einer Katzen-Dame bei Familie Simon älter und lebte glücklich – bis seine Freundin starb. Arnie trauerte extrem. Was tun? Für Tina Simon, dem „Oberhaupt“ der Familie, kam es nicht in Frage, dem gestandenen Kater

eine Babykatze „anzutun“. Mit einer sehr viel jüngeren Gefährtin wäre er wohl überfordert und die junge Mieze unterfordert. Das wollte Familie Simon definitiv nicht. Und so zog die misshandelte und daher misstrauische ca. 10 – 12 Jahre alte Frau Trixi ein. Mit viel Geduld taute sie nach und nach auf und wurde später „die lachende Katze“ genannt. Tina Simon und Frau Trixi konnten vier glückliche und lustige Jahre miteinander verbringen, bis sie unsere Welt verlassen musste.

Von King Arnie bis Hummelchen

Kater Arnie weilte jedoch zu seinem Glück und dem von Familie Simon hochbetagt immer noch unter den

Lebenden. Leider war er nun wieder allein. Tina Simon machte es sich ab diesem Zeitpunkt zur Aufgabe, Katzen aufzunehmen, die alt sind und es schwer haben, weil sie keiner haben will. So kam die Kätzin Hummelchen in den Haushalt, die aufgrund einer Hausräumung mit 44 weiteren Katzen und Katern im Tierheim Bettikum gelandet war. Hummelchen war ein einziges Angstbündel. Doch bereits nach kurzer Zeit mutierte sie zur Schmusbacke. Sie wusste nichts mehr von ihrem unglücklichen Vorleben. Arnie und Hummelchen verbrachten noch wunderbare Jahre miteinander, bis das kam, was kommen musste: Zwei Monate nach Arnie's 20. Geburtstag



Die drei Senioren genießen ihre Leckerlis

konnte der stolze King nicht mehr und zog voller Respekt, Licht und Liebe in das andere Land.

Aufgabe muss erfüllt werden

Trotz großer Trauer war Tina Simon klar: Ihre Aufgabe, alten, nicht gewollten Katzen und Katern ein paar schöne letzte Jahre zu beschern, wollte sie weiter erfüllen. Und so kam Tessa, genannt „Turbo-Tessa“, aus dem Tierheim Bettikum zu Familie Simon. Sie

wollte keiner, weil sie sich nicht anfassen ließ, keine Schmusekatze war und lieber ihre eigenen Wege ging. Nachdem sie erkannt hatte, dass sie bei Tina Simon bleiben durfte, fingen auch ihre Augen an zu strahlen. „Als sie das erste Mal im Arbeitszimmer rumtobte und sprang“, sagte Tina Simon, „konnte ich sie regelrecht lachen hören“. Turbo-Tessa schien zu kichern: „Hier ist es schön, hier bleibe ich!“. Mit der Zeit durfte man sie auch anfassen und beschmusen, aber nur wenn sie es wollte. Die ständigen Fortschritte der alten Katzendame zu erleben, war für Tina Simon ein großes Glück. Auch Tessa konnte einen glücklichen Lebensabend verbringen und wurde stolze 21 Jahre alt.

Bald darauf kam Mr. Moritz zu Familie Simon. Bereits 22-jährig, war er ins Tierheim abgeschoben worden. Seine Halterin hatte wohl einen Mann kennengelernt, der der Meinung war, dass alle Tiere stinken. Tina Simon war zunächst entsetzt: „Wie kann man nur?“ Heute tut sie ihr Leid, da sie für einen Mann den wunderbaren Moritz aufgeben hatte. Er verstand sich prächtig mit den anderen Miezern und akzeptierte Hummelchen als Chefin (der eine oder andere Versuch, selbst Chef zu werden, ist ja nicht strafbar). Moritz konnte zwei Jahre glücklich leben, bevor er im stolzen Alter von 24 Jahren verstarb.

Natürlich wird der eine oder andere jetzt sagen:
Ist der Abschied hier nicht vorprogrammiert?

Natürlich ist er das, wie mit jedem anderen Lebewesen, egal in welchem Alter, auch. Natürlich bricht es auch Familie Simon das Herz, immer wieder Abschied nehmen zu müssen. Aber ist das eine Frage des Alters? Auch für junge Tiere gibt es keine Garantie. Die unbändige Lebensfreude, die gerade ältere Katzen zeigen können, bereichert das Leben von Familie Simon ungemein. In diesem Sinne sagt auch das Tierheim Bettikum: Danke, Arnie! ■

Tierheim:

Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi-gehen:

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30
Sa 14.00 - 15.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Niederlassener Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de
Vorsitzende: Uta Wegener

Wollen auch Sie alten und kranken Tieren ein Zuhause geben? Hier finden Sie weitere Informationen:
www.tierheim-bettikum.de/tiervermittlung.html



Tierfreundliche Zaun- & Torsysteme.
Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den aktuellen Zaunkatalog an.**
www.zaunteam.de

Zaunteam Neuss
Norfer Weg 60, 41468 Neuss

Telefon 02131 3694590
neuss@zaunteam.de

STEUERKANZLEI-TEAM ZIMMERMANN

LOTHAR ZIMMERMANN • STEUERBERATER

Umfassende Beratung und Betreuung in Steuern
Wirtschaft · Unternehmen · Privat
mittels modernster Datevprogramme

41515 GREVENBROICH – AM HAGELKREUZ 29
(NÄHE BUCKAUVIERTEL)
EIGENER PARKPLATZ

TELEFON (0 21 81) 2 30 40
TELEFAX (0 21 81) 23 04 88

E-MAIL: STEUERKANZLEI.ZIMMERMANN@T-ONLINE.DE

BÜROZEITEN:

MO.–DO. VON 8.00–16.00 UHR · FR. VON 8.00–14.00 UHR
UND NACH TERMIN

Wir suchen ein neues Zuhause



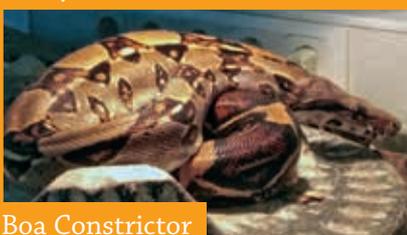
Roberta

Roberta sucht ein neues Zuhause mit rücksichtsvollen Besitzern, denn die hübsche Katzendame ist distanziert und entscheidet selbst, wie nah ein Mensch ihr kommen darf. Roberta ist mit reiner Wohnungshaltung zufrieden. Sie sucht nicht unbedingt den Kontakt zu Artgenossen, aber mit einer souveränen Zweitkatze würde sie sich bestimmt arrangieren. www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Rocky

Rocky ist ein kastrierter, drei Jahre junger Mischlingsrüde. Er kam Anfang April als Fundtier ins Tierheim. Kurze Zeit später stellte sich heraus, dass seine Besitzer ihn nicht mehr wollten. Rocky ist sehr aufmerksam und am liebsten spielt er mit Bällchen und apportiert sie. Hündinnen gegenüber ist er aufgeschlossen, bei Rüden entscheidet die Sympathie. Rocky braucht Menschen mit Hunderfahrung, da er gerne seinen Kopf durchsetzt. www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Boa Constrictor

Die **Boa Constrictor** wurde letztes Jahr in einem Pappkarton vor dem Tierheim ausgesetzt. Die stolze Schlange hat eine temperamentvolle Art, weshalb sie gerne zu erfahrenen Schlangen-Freunden ziehen würde, die damit gut umgehen können. Wer gibt ihr ein neues Zuhause? www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92



Toni

Der ca. siebenjährige Ratonero Bodeguero-Rüde **Toni** stammt ursprünglich aus Spanien. Er kam als Trennungopfer ins Tierheim. Toni ist blind und daher erst einmal zurückhaltend. Sobald er jedoch Vertrauen gefasst hat, ist er sehr freundlich und liebt „seine“ Menschen. Kleine Kinder sollten aber nicht im neuen Zuhause sein. Mit anderen Hunden kommt er meist gut zurecht. www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Degus

Eine fünfköpfige **Deguweibchen-WG** sucht ein neues Zuhause. Alle fünf sind ca. drei Jahre alt und nicht kastriert. Sie sind sehr neugierig und aufgeschlossen, lieben ihr tägliches Sandbad und machen für getrocknete Löwenzahnblüten „fast“ alles. Für die Degu-Ladys sucht das Tierheim Dormagen erfahrene Liebhaber, welche die komplette WG aufnehmen können. www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Mira

Die liebe **Mira** ist ca. 1 Jahr alt. Sie wurde einfach in ihrer Transportbox auf einem Feld ausgesetzt. Mira ist eine anfangs etwas schüchterne Katze, die nach Eingewöhnungszeit jedoch sehr verschmust ist. Sie möchte gern als Einzelkatze in der Wohnung leben, da sie Angst vor anderen Katzen hat. In Stresssituationen kann sie schon einmal einen empfindlichen Magen haben. www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92



Wusel

Frettchen-Rüde **Wusel** kam aus schlechter Haltung ins Tierheim Bettikum. Dort fällt ihm aus Langeweile „die Decke auf den Kopf“ und er gewöhnt sich leider einige Unarten an. Wusel sucht deshalb frettchenerfahrene Menschen und Artgenossen als neue Freunde und Spielgefährten. www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Riva

Riva ist eine kastrierte Europäisch Kurzhaar Katze und ca. 1,5 Jahre alt. Sie kam Anfang Februar als Fundkatze ins Tierheim Dormagen. Riva hat einen sehr großen Freiheitsdrang, den sie im Heim leider nicht ausleben kann. Zudem mag sie keine Artgenossen und ist sehr durchsetzungsfähig. Deshalb sucht sie dringend einen Platz bei katzenerfahrenen Menschen. www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Snoop

Der ca. 10-jährige Mischlingsrüde **Snoop** ist ein sehr lieber und verschmuster Hund, der nur zu gern eine eigene Familie hätte. Ihm musste die Milz entfernt werden, da sie tumorös verändert war. Es geht ihm jedoch sehr gut damit. Snoop sucht nach einem liebevollen Zuhause, in dem keine anderen Hunde oder Katzen wohnen. www.tierheim-oekoven.de, 0 21 83 - 75 92

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER

QUALITÄT UND FRISCHE SIND UNSERE STÄRKE



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

UR-0408-DUS-0218



sparkasse-neuss.de

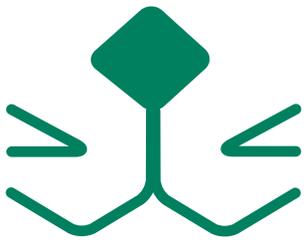
Miteinander ist einfach.

Wenn ein Geldinstitut nicht nur
Vermögen aufbaut, sondern auch
die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art
und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

 Sparkasse
Neuss

NE-0218-0117



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Epilepsie ist die häufigste chronische Erkrankung des zentralen Nervensystems beim Hund

Was ist Epilepsie? Epilepsie ist eine Erkrankung des Gehirns, bei der eine übermäßige Nervenzellaktivität bei einem gestörten Ruhemembranpotenzial dieser Zellen zum Krampfleiden führt.

Wie sieht ein Anfall aus? Hierbei unterscheidet man zwischen weniger auffälligen Anfällen und einem klassischen Anfall, der für den Hundehalter leicht zu erkennen ist. Es beginnt mit dem Niedergehen des Hundes in die Seitenlage, Gliedmaßen sind gestreckt und es kommt zu Ruderkrämpfen mit den Beinen. Häufig setzen die Hunde Kot und / oder Urin ab und speicheln stark. Die Hunde sind während des Anfalls nicht bei Bewusstsein.



Was kann man vor, bei und nach einem Anfall tun? Bei einigen Tieren kündigt sich ein Anfall durch Unruhe oder verändertem Verhalten an. In dieser Phase sollte das Tier beruhigt werden, um die Schwere des Anfalls zu mindern oder sogar zu vermeiden. Während eines Krampfanfalls sollte der Besitzer nichts unternehmen, da das Tier einen ausgeprägten Kieferkrampf entwickeln kann und sich festbeißt. Weitere Verletzungen des Tieres sollten durch Wegräumen von naheliegenden Gegenständen vermieden werden.

Unterschieden wird in primäre und symptomatische Epilepsien. Bei der primären Epilepsie wird eine vererbte genetische Ursache vermutet. Bei der symptomatischen Epilepsie kann eine Grunderkrankung (Herz, Leber, Nieren, Störungen im Elektrolythaushalt, Infektionen oder Erkrankungen im Gehirn) die Ursache des Anfalls sein, deren vorrangige Behandlung in vielen Fällen zu einer Heilung der Epilepsie führt.

Wie kann man Epilepsie nachweisen? Die endgültige Diagnose einer Epilepsie kann nur im Ausschlussverfahren gestellt werden. Dazu gehört eine sorgfältige klinische neurologische Untersuchung, eine ausführliche Blutuntersuchung, Röntgen von Bauch und Brust, evtl. Ultraschall, EKG oder Urinanalyse. Um eine Erkrankung im Gehirn auszuschließen sind weitere Untersuchungen, die Messung der Gehirnströme, ein MRT und der Gehirnflüssigkeit, nötig.

www.tierklinik-neandertal.de

Qualifizierte Tiermedizinische Versorgung unter ☎ 0 21 29 - 37 50 70